



Vorab:

Dieser Post steht im Zusammenhang mit der Aktion Supertester vom Nähpark Diermeier. Im Rahmen dieser wurde mir die o.g. Nähmaschine zu Testzwecken kostenlos, jedoch zeitlich begrenzt zur Verfügung gestellt. Es wird keine Vergütung gezahlt. Es handelt sich somit um einen reinen Produkttest. Der Nähpark nimmt keinerlei Einfluss auf die Art der Berichterstattung und die dargestellte Meinung. Es handelt sich um meine persönliche Meinung und die Erfahrungen, die ich mit meinen Vorerwartungen mit der gestellten Maschine gemacht habe.

Janome Skyline S5

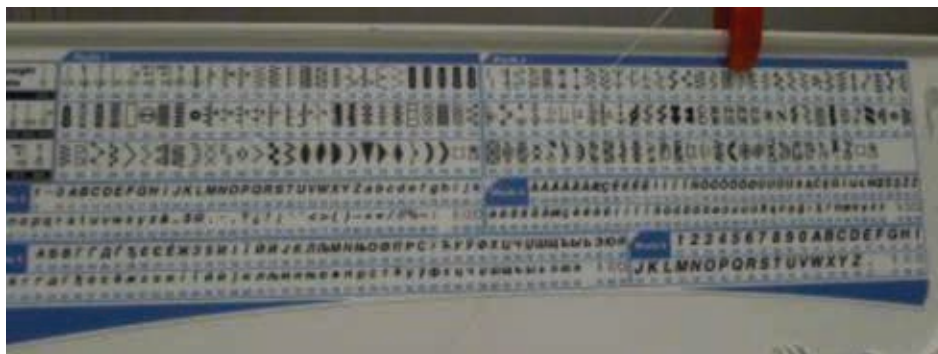
Wie die Zeit rennt. Nun teste ich schon die 9. Maschine. Diesmal ist es die Skyline S 5 von Janome. Sie ist noch unter 1000,- € zu haben und hat trotzdem eine große Möglichkeit an Stichen und Stichkombinationen. Vergleichbar im Preissegment mit der Singer Quantum Stylist 9985.

Sie steht sicher auf dem Tisch. Die Stiche werden über sogenannte Soft-Tasten angewählt und die Zierstiche werden über Nummern angewählt, die im Deckel mit Bild und Nummern abgebildet sind. Die 2 Grundsticharten können direkt angewählt werden. Sie besitzt einen Kniehebel, was sehr angenehm ist und für mich an der richtigen Stelle angelegt ist. Die Geschwindigkeit kann man über den Regler in der Mitte wählen und der Fadenabschneider, sowie die Nadelpositionstaste oben-unten, sowie Start-Stopp-, Rückwärtstaste etc. über der Nadel zentral angebracht. Die Füßchen werden per Snap-on angeklickt.

Auch die ist eine Maschine die wieder gewichtstechnisch so zu buche schlägt, das man sie mitnehmen kann. Leider habe ich vergessen ein Foto zu machen ohne die Strips fürs Versenden.



Im Deckel sind alle 170 Stiche, sowie die 10 Ein-Stufen-Kopflöcher und die Nähschriften abgebildet.



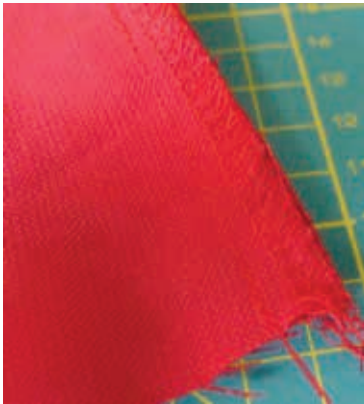


Die Skyline ist größtenteils selbsterklärend und alles andere kann man in der Bedienungsanleitung nachlesen, die zwar nicht durch ihre dicke besticht, aber alles ausführlich erklärt. Das Einlegen des Ober – und Unterfadens ist durch Nummerierung und Pfeile gut gekennzeichnet. Die Skyline besitzt einen mechanischen Einfädler der sich beim Herunterziehen feststellt und man muß ihn per Hand wieder nach oben schieben. Natürlich geht das Einfädeln dadurch nicht so schnell, auf der anderen Seite kann man den Faden mit einer Hand einlegen.

Nähen

Die Maschine arbeitet leise, allerdings hat sie ein sehr hohes Pfeifen oder Sirren, während des Betriebes. Allerdings höre ich auch in sehr hohen Bereichen.

Diesmal war zuerst Webware für einen Rock dran. Das war eine leichtere Qualität, aber es wurde hervorragend transportiert und ich hatte gleichmäßige Stiche.



Da der Rock für eine Marktfrauengewandung war, fehlte noch ein Gürtel, den ich aus Kunstleder herstellte. Ich war sehr gespannt, ob es funktioniert, aber die Skyline hat es ohne Gleitsohle und ohne Obertransport hervorragend gemacht.



Aus einem leicht Baumwollstoff wurde noch eine Tunika gefertigt und an die Ärmel setzte ich eine Ziernaht aus Zierstichen. Einmal von vorn und einmal von hinten, ich hoffe man erkennt es.





Als nächstes war eine Slinkyware dran. Ich habe es natürlich erst mit dem normalen Fuß versucht. Das endete dann mit einer Runde auftrennen. So habe ich mit wenigen Handgriffen den Obertransportfuß angebaut und sie hat es dann auch hervorragend gemeistert.



Fazit

Die Skyline ist eine solide kleine Maschine, die man sich auch als Kursmaschine zulegen könnte. Der elektrische Fadenabschneider arbeitet hervorragend ohne Seitstich und mit kurzen Abschnitten. Die Nähgeschwindigkeit lässt sich stufenlos per Schieber einstellen.

Negativ zu bewerten ist, daß man manche Materialien stark unter der Maschine führen muss, aber das sind wir ja teilweise auch von den älteren Modellen gewohnt und bei schwierigen Materialien braucht man Zeit um die richtige Einstellung zu finden. Bei den leichten Stoffen sollte man etwas achtgeben, damit die Anfänge oder Enden beim Vernähen nicht zusammengezogen werden. Der fehlende Unterfadenwächter ist für Näher von großen Flächen sicher problematisch.

Wie ich gesehen habe, wird zur Zeit ein Quilting-Kid im Preis mit Angeboten. Das finde ich für kreative Menschen toll.

Die Skyline ist eine Maschine die Anfängern, aber auch fortgeschrittenen Nähern guten Gewissens empfehlen kann, zumal sie in einer guten Preisklasse angeboten wird.

Mir persönlich gefällt sie besser als die Singer, die in der gleichen Preisklasse angeboten wird. Menschen, die allerdings keine Geduld für Einstellungen mitbringen, sollten zu den höherklassigen Maschinen greifen.

Eure

Alexandra